PRESSEMITTEILUNG
Finanzierungstrends für 2011: Crowdfunding auf Platz 1

Dresden, 06.01.2011

Crowdfunding, Mikrofinanzierung oder SocialPayment wie beispielsweise Flattr sind einige der neuartigen Finanzierungsformen, die aktuell vor allem in der Kreativszene diskutiert werden. Laut der Nachrichtenagentur Reuters wird insbesondere Crowdfunding im Jahr 2011 einen wachsenden Einfluss auf die Finanzierung von Projekten und Startups haben.

Nach Reuters ist Crowdfunding in den USA längst eine erfolgreiche Finanzierungsmethode für kreative Projekte oder Startups: Die Plattform Kickstarter.com hat die Idee des Crowdfunding bekannt gemacht, mit dem Ziel Künstler bei der Realisierung ihrer Projekte zu unterstützen. Crowdfunding ist eine innovative Finanzierungsform, bei der viele Menschen gemeinsam ein Projekt finanzieren (Quelle: Reuters U.S.). Nach Aussage der Gründer von Kickstarter wurden bis heute (Start war im April 2009) von den Usern 20 Millionen US-Dollar investiert und damit über 2.800 Projekte erfolgreich finanziert.

Zunehmend erfolgreiche Crowdfunding-Projekte auch in Deutschland

Mit dem Start von deutschen Crowdfunding-Plattformen wie startnext.de oder mySherpas.com im Herbst 2010 gewinnt das Thema auch in Deutschland an Bedeutung. Die sinkenden Ausgaben der öffentlichen Förderinstitutionen führen dazu, dass die Finanzierung kreativer Projekte häufig eine große Herausforderung ist. Crowdfunding kann hier eine alternative Finanzierungsform für Kunst- und Kulturprojekte darstellen, die in Verbindung mit der öffentlichen Förderung die Kulturlandschaft wieder stärken kann. Auf Startnext, der Plattform für Kunst- und Kulturprojekte wurden seit dem Finanzierungsstart im Oktober 2010 bereits mehr als 12.000 € in Projekte investiert und drei Projekte erfolgreich finanziert.

Das Crowdfunding-Prinzip ist prinzipiell auch für andere Projekte oder Unternehmungen anwendbar: Für die Finanzierung von Startups gibt es die Plattform seedmatch.de. Der Fokus der Plattform betterplace.org liegt eher auf sozialen Projekten aus dem In- und Ausland. Eine Übersicht über deutschsprachige Crowdfunding-Plattformen finden Sie unter diesem Link: http://crowdfunding.startnext.de

Weiterführende Informationen

Pressematerial Startnext: http://www.startnext.de/Info/Presse.html
Link zum Artikel auf Reuters: http://www.reuters.com/article/idUS339182454320101228

Über Startnext

Mit Startnext können Künstler und Kreative (Musiker, Filmemacher, Designer, Fotografen, Autoren, Journalisten, ...) ihre Projekte durch viele einzelne Personen finanzieren lassen (Crowdfunding). Im Gegenzug bekommen die Unterstützer (Fans, Freunde, Bekannte, Familie, Firmen und Mäzene) vom Starter einzigartige Dankeschöns (Involvierung ins Projekt, Hintergrundinformationen, Zusatzmaterial, persönlicher Kontakt), das fertige Produkt (exklusive oder limitierte Version) und das Erlebnis, hautnah bei der Entstehung eines Projektes (Film, Musik, Buch, Grafik, Event, Fotos, Gemälde, Performance, ...) dabei zu sein. Gemeinnützige Vereine können eine Spendenquittung ausstellen. Firmen nutzen Startnext für ihr Kultursponsoring und ihre CSR Kommunikation.

Pressekontakt

Anna Theil
anna.theil@startnext.de
+49 351 418895722

Startnext Crowdfunding UG (haftungsbeschränkt)
Hüblerstraße 1
01309 Dresden
http://www.startnext.de